

# Junikäfer-Larven, Engerlinge im Rasen oder Garten

Das Produkt **Metarhizium** wirkt einzig gegen die Engerlinge des Juni- und Gartenlaubkäfers.

## Wirkungsweise

Mit Pilz (*Metarhizium anisopliae*) bewachsene Gerstenkörner gegen die Engerlinge des Juni- und Gartenlaubkäfers. Die Gerstenkörner werden ca. 5 cm tief in den Boden eingesät, bzw. eingearbeitet.

Der Pilz breitet sich danach im Boden aus, befällt die darin vorkommenden Engerlinge und bringt sie zum Absterben.

## Anwendung

1 kg/200 m<sup>2</sup> oder 5 g/m<sup>2</sup> (80-100 Körner/m<sup>2</sup>) im Frühling nach dem Flugjahr.



# Erkennung und biologische Bekämpfung von Bodenschädlinge



## Dickmaulrüssler

*Otiorhynchus sulcatus*

**Grösse:** ca. 10 mm  
**Kennzeichen:** dunkel gefärbt, eher nachtaktiv  
**Schaden:** typischer buchtenartiger Fress an Blättern von eher hartlaubigen Pflanzen, Erdbeeren, Reben  
**Flugzeit:** flugunfähig, eher nachtaktiv

### Dickmaulrüssler-Larve



**Grösse:** bis 12 mm  
**Kennzeichen:** Die Larven sind weisslich gefärbt, besitzen eine braune Kopfkapsel. Sie sind beinlos und bauchwärts gekrümmt.  
**Schaden:** Frisst Wurzeln von Zierpflanzen, ist nicht im Rasen  
**Zyklus:** 1 Jahr

### Bekämpfung

Mezinem® (Frühling, Herbst)



## Gartenlaubkäfer

*Phyllopertha horticola*

**Grösse:** 8–11 mm  
**Kennzeichen:** Flügeldecken braun, Halsschild metallisch-grün  
**Schaden:** Blattfresser an Stauden und niederen Sträuchern  
**Flugzeit:** Massenflug an sonnigen Vormittagen Mai–Juni

### Gartenlaubkäfer-Larve



**Grösse:** bis 15 mm  
**Kennzeichen:** Fortbewegung auf glatter Unterlage: auf den sechs Beinen. Hat ein «Smiley» auf dem Hinterteil  
**Schaden:** Frisst Wurzeln von Rasen und Wiesenpflanzen; v.a. in den Voralpen um 1000–1500 m (Golfanlagen)  
**Zyklus:** 1 Jahr

### Bekämpfung

Metapro (Frühling, Herbst),  
Golanem®, Phyllotrap



## Junikäfer

*Amphimallon solstitialis*

**Grösse:** 14–18 mm  
**Kennzeichen:** ähnlich Maikäfer, Halsschild hellbraun. Halsschild und Flügeldecken mit dichter Behaarung.  
**Schaden:** –  
**Flugzeit:** an warmen Abenden im Juni–Juli

### Junikäfer-Larve



**Grösse:** bis 20–35 mm  
**Kennzeichen:** Fortbewegung auf glatter Unterlage: auf den sechs Beinen. Flacher «Mercedes-Stern» auf dem Hinterteil  
**Schaden:** Frisst Wurzeln von Rasen und Wiesenpflanzen, liebt kurz geschnittene Rosenflächen; im Mittelland  
**Zyklus:** 2–3 Jahre

### Bekämpfung

Metapro (März/April und September)



## Maikäfer

*Melolontha melolontha*

**Grösse:** 20–30 mm  
**Kennzeichen:** hat an den Seiten weisse dreieckige Flecken, die Flügeldecken sind braun  
**Schaden:** Frisst Blätter von Laubbäumen, selten Früchte von Äpfeln  
**Flugzeit:** Abenddämmerung April–Mai

### Maikäfer-Larve



**Grösse:** bis 25–35 mm  
**Kennzeichen:** Fortbewegung auf glatter Unterlage: seitlich gekrümmt  
**Schaden:** Starker Fresser an Wurzeln, Knollen und Rhizomen (Kulturpflanzen, Rasen und Wiese); Vorkommen bis in Höhenlagen  
**Zyklus:** 3–4 Jahre

### Bekämpfung

Beaupro (Frühling)



## Rosenkäfer

*Cetonia aurata*

**Grösse:** 15–20 mm  
**Kennzeichen:** glänzt intensiv metallisch-grün bis gold-grün  
**Schaden:** Blütenfresser, meist unbedeutend  
**Flugzeit:** Abenddämmerung Anfang Mai–August

### Rosenkäfer-Larve



**Grösse:** bis 25–35 mm  
**Kennzeichen:** Fortbewegung auf glatter Unterlage: auf dem Rücken gekrümmt  
**Schaden:** sollte keine grösseren Schäden anrichten – meist im Kompost oder Erden mit unverrotteten Anteilen (nützlich)  
**Zyklus:** 2–3 Jahre

### Bekämpfung

nicht nötig



## Schnellkäfer (Drathwurm)

*Agriotes lineatus / obscurus*

**Grösse:** 7–10 mm  
**Kennzeichen:** kotopulsiert sich durch Zurückschnellen des Kopfes in die Luft, dabei entsteht ein klickendes Geräusch  
**Schaden:** Frisst Blüten und Blätter; Schaden nicht von Bedeutung  
**Flugzeit:** –

### Drathwurm



**Grösse:** bis 25 mm  
**Kennzeichen:** gelblich, rund, mit dunklem Kopf, kleine Beine  
**Schaden:** Nagt an Wurzeln, kann zum Absterben der Pflanze führen. V.a. an Erdbeeren, Karotten und Kartoffeln, die in umgebrochene Wiesenflächen gepflanzt werden.  
**Zyklus:** 4–5 Jahre

### Bekämpfung

Vorbeugen: Drathwürmer meiden kalkreichen Boden. Kartoffelhälften zum Fangen eingraben und anschliessend vernichten

